

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 20 (1879)

Rubrik: Astronomische Erscheinungen und Zeitrechnung des Jahres Jesu Christi 1879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Astronomische Erscheinungen und Zeitrechnung des Jahres Jesu Christi 1879.

Zeitrechnung.

Geldene Zahl 18.	Greg. Sonntagsbuchst. G
Sonnenzirkel 12.	Von Weihnachten 1878
Römerzinszahl 7.	bis Hrn. Fastnacht 1879
Gregor. Epakte VII.	sind es 8 Wochen 4 T.

Der astronomische Jahresregent ist Merkur. (♀)
Das Jahr 1879 ist ein gem. Jahr v. 365 T.













Bewegliche Feste.

Septuagesima 9. Febr.	Dreifaltigkeitsf. 8. Juni.
Aschermittwoch 26. Feb.	Fronleichn. 12. Juni.
Ostersonntag 13. April.	Eidgen. Vettag 21. Sept.
Auffahrt Chr. 22. Mai.	1. Adventsont. 30. No-
Pfingstsonntag 1. Juni.	vember.










Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 5. März.	3. Crucis 17. Sept.
2. Trinitatis 4. Juni.	4. Lucia 17. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder 	Löwe 	Schütz 
Stier 	Jungfrau 	Steinbock 
Zwillinge 	Waage 	Wasserm. 
Krebs 	Scorpion 	Fische 

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne 	Erde 	Uranus 
Merkur 	Mond 	Saturn 
Venus 	Mars 	Jupiter 

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1879 werden drei Finsternisse vor-
kommen, nämlich zwei an der Sonne und eine am

Mond, von denen die zweite Sonnen- und Mond-
finsterniß in unserer Gegend sichtbar sein werden.

Am 22. Januar begibt sich eine ringsförmige
Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt
von Morgens 9 Uhr 35 Minuten bis Nachmit-
tags 3 Uhr 22 Min. dauert und in Südamerika,
Südafrika und Arabien beobachtet wird.

Am 19. Juli wird sich eine zweite ringsförmige
Sonnenfinsterniß ereignen von Vormittags 6 Uhr
46 Min. bis 0 Uhr 34 Min. auf der Erde über-
haupt. Bei uns wird man nur eine fast unmerk-
liche Verfinsterung des obern östlichen Sonnen-
randes zwischen 7 und 8 Uhr Morgens sehen.
Diese Finsterniß wird im südlichen Europa, im
südöstlichen Asien und Afrika sichtbar sein.

Am 28. Dezember findet von Nachmittags 5
Uhr und 0 Min. bis 6 Uhr 38 Min. eine par-
tiale Mondfinsterniß statt. Die größte Verfinste-
rung beträgt 2 Zoll, der Durchmesser des Mondes
zu 12 Zollen gerechnet, und zeigt sich um 5 Uhr
49 Min. Vor und nach dem Verweilen des
Mondes im Kernschatten der Erde wird man deren
Halbschatten etwa eine Stunde lang auf der Mond-
scheibe wahrnehmen. Die Finsterniß wird in Eu-
ropa, Afrika, Asien, Australien und theilweise im
nordwestlichen Theile von Nordamerika gesehen
werden.